



ILoNa Open Innovation Workshop am 25. Januar 2017: „E-Food als Geschäftsmodell für mehr Nachhaltigkeit“

EINLADUNG



In der aktuellen Forschung werden verstärkt lokale landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten untersucht. Obwohl regionale Kleinerzeuger ein hohes Nachhaltigkeitspotential in Bezug auf Ressourcennutzung, Umweltverträglichkeit und die Einhaltung sozialer Standards besitzen, werden aufgrund fehlendem unternehmensübergreifendem Logistik-Knowhows weitergehende Nachhaltigkeitspotentiale nicht erzielt. Als weitere Folge limitiert eine unzureichende Vernetzung dezentraler Produktionseinheiten das Wachstum über ein Nischenangebot hinaus und verfehlt damit die notwendige Breitenwirkung, um in notwendige logistische Infrastrukturen zu investieren und somit innovative Vertriebskanäle zu etablieren, welche wettbewerbsfähig gegenüber konventionellen Lebensmittel-Wertschöpfungsketten sind. Ziel des Open-Innovation Workshops ist es, anhand konkreter Praxisbeispiele die Möglichkeiten regionaler Versorgungsstrukturen über Erzeuger-Konsumenten-Beziehungen und einem Onlinemarktplatz auf die Förderung eines nachhaltigen Konsums und Lebensstiles zu diskutieren. Der Workshop findet im Rahmen der ILoNa („Innovative Logistik für Nachhaltige Lebensstile“) Innovationsplattform statt, welches als Akteurs-Netzwerk zwischen Wissenschaft und Praxis konzipiert ist, um eine frühzeitige Einbindung von Wirtschaft und Gesellschaft in die Projektbearbeitung zu gewährleisten. Der Mehrwert für die teilnehmenden Unternehmen und weiteren Stakeholder liegt im Lead-User-Ansatz der Innovationsplattform-Workshops. So werden neben der Diskussion und Erarbeitung der Schwerpunkte auch aktuelle Arbeitsstände des Projektes vorgestellt.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer und kurze Vorstellungsrunde
10:15 Uhr	Einführung in das Thema „E-Food als Geschäftsmodell für mehr Nachhaltigkeit“ aus der Perspektive eines Logistikers - Elemente innovativer Geschäftsmodelle - Wahl des nachhaltigen Vertriebskanales - Erfolgsfaktoren für ein nachhaltigen E-Food-Channel
10:45 Uhr	Vorstellung Pilot Case (Fa. Schachinger Logistik und NETs.werk) aus Hörsching, Österreich und dazugehöriges Simulationsmodell aus der ersten Innovationsplattform
11:45 Uhr	Unternehmenspräsentation LOKASO aus Siegen
12:15 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Workshop zu logistischen Geschäftsmodellen mit Chancen und Stolpersteinen
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich per Mail (tim.gruchmann@uni-wh.de) verbindlich bis zum **18. Januar 2017** an.

VERANSTALTUNGSORT

Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten
Alfred-Herrhausen-Str. 44
D-58455 Witten



ANREISE

- wenn Sie mit dem Auto aus Richtung Frankfurt kommen: über die A45 Richtung Dortmund/Oberhausen bis zum AB-Kreuz Dortmund/Witten, auf die A44 Richtung Bochum, bis zur 2. Abfahrt (Witten/Stockum).
- wenn Sie mit dem Auto aus Richtung Köln oder Düsseldorf kommen: über die A43 Richtung Bochum bis zum AB-Kreuz Bochum/Witten, auf die A44 Richtung Witten, bis zur 2. Abfahrt (Witten/Stockum).
- wenn Sie mit dem Auto aus Richtung Münster, Bielefeld oder Hannover kommen: über die A1 Richtung Köln bis zum Westhofener Kreuz, auf die A45 Richtung Dortmund/Oberhausen bis zum AB-Kreuz Dortmund/Witten, auf die A44 Richtung Bochum, bis zur 2. Abfahrt (Witten/Stockum).
- Mit der Bahn Haltepunkt Hbf. Witten - falls Sie keine direkte Verbindung zum Hbf. Witten haben, steigen Sie bitte im Hbf. Bochum oder Hbf. Dortmund um. Hier haben Sie schnellen Anschluss.
- Vom Hbf. Witten aus mit der Buslinie 320 bis zur Haltestelle Rathaus, von dort mit der Linie 371 bis zur Haltestelle Universität.

Gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Forschung für Nachhaltige
Entwicklung
BMBF

ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung
Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten
Zentrumsleitung: Dr. Axel Kölle und Dr. Christian Geßner

Ihre Ansprechpartnerin: Alicia Seifer
Tel. +49 (0) 2302 926-545, znu@uni-wh.de
www.uni-wh.de/znu

